



Vita

Barbara Wrede
www.olompia.de

geboren in Wittlingen-Emmen/Niedersachsen, Abitur. Lehre und anschließende Arbeit als Tischlerin. Studium der Freien Kunst/Malerei an der GHK/Universität Kassel. Diplom mit Auszeichnung. Ich lebe seit 1995 in Berlin. Ausstellungen seit 1992. 2004 Gründung von www.visionbycall.de. Dozentin im Career Center der Universität der Künste, Berlin 2005/06. Seit 2005 Lesungen eigener Texte. 2011 Gründung von www.artrelais.de, Portal für Bildende Kunst. 2013 Lehrauftrag an der Alice Salomon Hochschule, Berlin. 2014 Gastkritikerin für Zeichnung im Rahmen eines Gestaltungsprojekts von Prof. Katrin Günther, Hochschule Konstanz. Seit 2015 Dozentin bei Jugend im Museum, Berlin.

Stipendien und Förderungen

2013 - crowdfunding auf www.startnext.de/wartende-hunde
2008 - Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds Bonn
2007 - Landesstipendium Sachsen-Anhalt, Künstlerhaus Salzwedel
2002 - Landesstipendium Schleswig-Holstein, Künstlerhaus Eckernförde
1999 - Künstlerstipendium Willingshausen (K)
1995 - Landesstipendium Hessen im Künstlerdorf Schöppingen (K)
- Stipendium Mecklenburgisches Künstlerhaus Schloß Plüschow (K)

Sammlungen

Kunstsammlung des Deutschen Bundestages,
Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf/Berlin,
Kunstsammlung Sachsen-Anhalt,
Danneil Museum/Salzwedel,
Deutscher Fußballbund,
Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen,
Staatliche Museen Kassel,
Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen/Frankfurt am Main
Investitionsbank Berlin,
nationale und internationale Privatsammlungen.

Ausstellungen (seit 1992, Auswahl, E=Einzelausstellung, K=Katalog)

- 2020 - „Stich und Faden“, August-Macke-Haus, Bonn (K)
2018 - „Anonyme Zeichner“, Galerie im Körnerpark, Berlin
- „Neuerwerbungen der Artothek“, Kommunale Galerie Charlottenburg, Berlin
2017 - „Narrative Positionen II“, 387, Kulturbahnhof Kassel/Südflügel (K)
- „intre:text“, künstlerisch-interdisziplinäre Unternehmung, lettretage, Berlin (K)
- „Desperate housewives? Künstlerinnen räumen auf“, Textilmuseum Augsburg (K)
2016 - „Über das Verschwinden. Die Kappen der Anderen“, Schwartzsche Villa, Berlin (E, K)
- „Desperate housewives? – Künstlerinnen räumen auf“, Kunstsammlungen Zwickau,
Kunstmuseum Mühlheim a.d.Ruhr, Städtische Galerie Villingen-Schwenningen (K)
- „20 Jahre Künstlerstipendium Willingshausen“, Kunsthalle Willingshausen
- Anonyme Zeichner, Industriemuseum Rüsselsheim
2015 - „Desperate housewives? – Künstlerinnen räumen auf“, Kulturspeicher Würzburg (K)
- Anonyme Zeichner, Kunstverein Tiergarten, Berlin, Rom, Braunschweig
- „#Tabs temporary artists book shop“, LAGE EGAL, Berlin
2014 - „Heim_Spiel Mitte“, galerie weisser elefant, Berlin (K)
- „Mein öffentliches Ich“, Schwartzsche Villa, Berlin (K)
- „Strich um Strich“, 6. Biennale der Zeichnung, Kunstverein Eislingen (K)
- „Anonyme Zeichner based in Berlin“, Pavillon im Milchhof, Berlin
- „Drop me a line“, Künstlerhaus Dortmund, Dortmund
- „Jenny Marx“, Danneil Museum Salzwedel (K)
2013 - „Von Tagebuch bis weblog“, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen (K)
- „Hair! Das Haar in der Kunst“, Ludwig-Galerie Schloss Oberhausen (K)
- „Existenzsicherungsmodelle – Von der Kunst zu leben“, Saalbau, Berlin (K)
2012 - „Wartende Hunde – ein Versuch über die Treue“, Galerie R31, Berlin (E)
- „Ich und die Wirklichkeit“, Kunsthalle Willingshausen
2011 - „Moment mal“, Agentur Wilde, München (E)
- „Jenny Marx und die Wahrheit über die Beatles“, Jenny-Marx-Haus, Salzwedel
2009 - „Nichts verschieben“, Kunstverein Ingolstadt (E, K)
- „Über das Verschwinden“, Galerie Seitz & Partner, Berlin (E)
2007 - „Linolschnitt heute VII“, Städtische Galerie Bietigheim -Bissingen (K)
2006 - „Der Linie folgen“, Galerie Seitz & Partner, Berlin
- „Nachspiel“, Ausstellung & Lesung in der Galerie R31, Berlin (E)
- „Haarige Kunst“, Kunsttempel Kassel
- „Streifzüge“, Galerie im Saalbau, Berlin (mit Anett Frontzek u. Uta Zaumseil)
2004 - „Engel unter Null“, Institut für Erfreuliche Drucksachen, Berlin (E)
2003 - „Künstlerische Strategien“, KulturBahnhof Kassel
2002 - „HIN & WEG“, Kulturbahnhof Kassel
- „Fangfrischer Dorsch & schnittige Yachten“, Künstlerhaus, Eckernförde
2001 - „Junge Kunst im Damenstift“, Kloster Isenhagen
2000 - „Tortur & Methode“, Galerie Nord, Berlin (mit Anett Frontzek) (K)
- „Wasser-Felle“, Zeichnungen, Staatl. Museen Kassel (mit Anett Frontzek) (K)
1999 - „Olompia“, Gehrhardt-v.-Reutern-Haus, Willingshausen (E, K)
1997 - „In der Zeit“, Stipendiaten auf Schloß Plüschow/Schloß Plüschow (K)
1995 - „Stadt, Land, Fluß“, Stipendiaten des Künstlerdorfes Schöppingen 1994/95 (K)

Kataloge, Publikationen (seit 1995, Auswahl, E=Einzelpublikation)

- In Arbeit: „Eh Du erwachst“, Zeichnungen, Edition Braus, Berlin (E), 2020
- „Über Farbe – Poesie des Designs“, 21 Zeichnungen zu einem Essay von Ettore Sottsass, Candela GmbH/Omino Verlag 12/2019
- „Über das Verschwinden. Die Kappen der Anderen“, Schwartzsche Villa, Berlin (E), 2016
- „Desperate housewives? – Künstlerinnen räumen auf“, Ausstellungskatalog, ISBN 978-3-939423-58-4, 2015
- „Strich um Strich“, 6. Biennale der Zeichnung, Kunstverein Eislingen, 2014 ISBN 978-3-929947-50-2
- „Wartende Hunde – ein Buch über die Treue“, 199 Fotografien, Fred&Otto Verlag, 2013, ISBN 978-3-9815321-2-8 (E)
- „Von Tagebuch bis weblog“, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, 2013, ISBN 978-3-927877-81-8
- „Hair – das Haar in der Kunst“, Meisterwerke aus der Sammlung Ludwig, Ludwig-Galerie Schloss Oberhausen, Kerber Verlag, 2013, ISBN 978-3-86678-862-6
- „Musik für Barbiepuppen“, Geschichten und Zeichnungen, Hanani Verlag, 2013, ISBN 978-3-944174-00-6 (E)
- „Kunstwelten“, 100 Positionen zeitgenössischer Kunst, boesner GmbH, 2011, ISBN 978-3-928-003001
- „40 +10 – 50 Jahre Kunstverein Ingolstadt“, Kunstverein Ingolstadt, 2011
- „Nichts verschieben“, Kunstverein Ingolstadt, 2009 (E)
- „Linarschnitt heute VII, Städtische Galerie Bietigheim Bissingen, 2007, ISBN 978-3927877-70-2
- „Affenbarbier kann ich immer noch werden“, Sukultur, Leseheft 66, 2007 ISBN: 978-3-937737-76-8 (E)
- „Werkschau 7“, Investitionsbank Berlin 2001
- „Junge Kunst im Kasseler Raum 1-4“, Staatliche Museen Kassel, 2001 ISBN 3-9317-87-18-4
- „Tortur & Methode“, Galerie Nord, Berlin (mit Anett Frontezk), 2001
- „Olompia“, Künstlerstipendium Willingshausen, 1999 (E)
- „Endlich Alleine“ (Linarschnitte), Bildergeschichten Kassel, 1999, (E)
- „in der Zeit“, Redaktion M. Zahra und U. Rathke, Schloss Plüschow, 1997
- „turned over“, Künstlerdorf Schöppingen, 1995 (E)

Film

- „Das ganze Welt-Theater“, Kunstportal boesner GmbH, 7.12.2018
- „Hunde, die in Ausstellungen gehen“, Simon Broll, DW, 23.7.2015
- „Atelierbesuch“, Jens von Larcher, Deutsche Welle, Euromaxx, 25.10.2012
- „Bei Auftrag Kunst“, Stefanie Heidbrink und Christian Raupach, ZDF Aspekte - Tatort Kultur v. 30.01.2009

Radiobeiträge (Auswahl)

- Stadt.Land.Flux. Wartende Hunde, Nadine Kreutzer, fluxFM, 26.8.2013
- Barbara Wrede zu Gast bei Falko Hennig: Klingendes Radio Hochsee-Rätsel#40, 22.5.2013
- „Porträt“, Beitrag von Tomas Fitzel, RBB Kulturradio, 17.1.2013
- „Nichts verschieben“, Interview von Dr. Isabella Kreim, Kulturkanal Ingolstadt, 30.10.2009
- „Bei Anruf Kunst“, v. C. Hildebrandt, Deutschlandradio Kultur/ Funk, RBB Kulturradio 12/08

Presse (Auswahl)

- „Urkunde für Barbara Wrede“, Ulrich Seidler, Berliner zeitung, 15.8.2019
- „Das ganze Welt-Theater“, Dr. Martina Padberg, boesner Kunstportal, 7.12.2018 www.boesner.com/kunstportal/kunst-und-kuenstler/das-ganze-welt-theater/
- „meet the artist“, Interview mit Louisa Baumgärtel, singularart Paris, 16.2.2018
- „Alles Über das Verschwinden“, Ingeborg Ruthe, Berliner Zeitung, 21.4.2016
- „Wacht am Supermarkt“, C.Stollowsky über „Wartende Hunde“, Tagesspiegel, 10.9.2014
- „Zucker in Weinbrandsahne“, C.Metz über „Musik für Barbiepuppen“, FAZ, 20.3.2013
- „Hunde und andere treue Wesen“, Ingeborg Ruthe, Berliner Zeitung, 1.11.2012
- „Robert ist schuld“, Ulrich Seidler, Berliner Zeitung, 24.8.2012
- „Komisch und menschlich“, Karin Derstroff, Donaukurier, 2.11.2009
- „Das große Rasenstück“, Carmen Böker, Berliner Zeitung, 29.01.2009
- „Bei Anruf Kunst“, Wiebke Nieland, DBmobil- Kundenmagazin der dt. Bundesbahn, 9/2008
- „Männer und Mullbinden“, Falko Hennig, Tagesspiegel, 28.05.2006
- „Von alltäglichen Mißgeschicken“, Henrike Thomsen, Berliner Zeitung vom 14.09.2000
- „Explosion der Kräfte“, Dirk Schwarze, HNA, 20.10.1999
- „das Schreien der Lämmer“, Christina Nord, die tageszeitung, 27.9.1996

Eigene Veröffentlichungen in Zeitungen (Auswahl)

- seit 8/2012 „Köterclub“, Bild-Text-Kolumne, Feuilleton „Berliner Zeitung“
- 2009/10 „Eine Landpartie“, Bild-Text-Kolumne, Feuilleton „Berliner Zeitung“
- 2007 „Das Männerarchiv“, Bild-Text-Kolumne, Feuilleton „Berliner Zeitung“
- 2005 „Meine kleine Gründerzeit“, taz - die tageszeitung - Magazin, 3./4.12.2005
- 2004 „Das Familiengrab ist voll“, „Süddeutsche Zeitung“, 20/21.11.2004
- Seit 2000 regelmäßig freie Texte und Zeichnungen für die „Berliner Zeitung“ (Feuilleton), 2000/2001 Zeichnungen für die „Berliner Seiten“, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, seit 2005 Lesungen eigener Texte und Erzählungen.

sonstiges (Auswahl)

- 9/2019 - „Steckbriefe für das Parlament“, Konzept und Durchführung eines Kunstworkshops auf Einladung des Kunstbeirats des Deutschen Bundestags, Tag der Ein- und Ausblicke im Marie-Elisabeth-Lüders Haus/Deutscher Bundestag.
- 2013 - Zusammenarbeit mit den via Werkstätten, Bereich Keramik, Berlin.
- 2009 - „AUF & AB - Künstler spielen“, ein Spiel rund um Beruf, Berufung, Alltag und Durchhalten, Vorzugsausgabe/Edition: Auflage 20 handgefertigte Exemplare.
- 2005 - „Prestels Kleiner Kunst Kauz“, Kunstspiel für Kinder ab sechs Jahren von Anja und Barbara Wrede, Prestel Verlag, ISBN: 3-7913-3449-2 internationale Neuauflage im HELVETIQ-Verlag, Basel, in Planung für 2020.
- Seit 1999 Illustrationen und Zeichnungen für Verlage, Zeitungen, Institutionen, Firmen u.a.